

**21.06.2022****Aktuelles aus der Krankenversicherung**

Geänderte Gesundheitsfragen, Verbeamtung von Lehrkräften und Einreichen von Leistungsbelegen.

Änderung der Gesundheitsfragen in der Pflegezusatzversicherung

Zum 01.07.2022 werden die Gesundheitsfragen in der Pflegezusatzversicherung wie folgt angepasst:

- Frage 2 wird unterteilt in 2a und 2b.
- 2a wird um die Krankheiten Polyneuropathien und amyotrophe Lateralsklerose (ALS) ergänzt; bei entzündlichem Gelenkrheuma wird „entzündlich“ gestrichen.
- 2b kommt neu hinzu und lautet: Besteht oder bestand innerhalb der letzten 5 Jahre der Verdacht auf eine der in 2a genannten Krankheiten?
- Frage 3 wird um die Krankheit „chronisch entzündliche Darmerkrankung“ erweitert. Die zusätzliche Erklärung „Chronisch entzündliche Darmerkrankung“ ist im Maklerportal hinterlegt.

Die Änderungen der Gesundheitsfragen haben zur Folge, dass bei Beantwortung der Frage

- 2a mit „Ja“ wie bisher kein Angebot möglich ist,
- 2b mit „Ja“ analog Frage 3 eine weitere Prüfung erforderlich ist.

Die PDF-Anträge (Pflegezusatzversicherungen sowie Pflegezusatzversicherungen Mitglieder) wurden bereits aktualisiert und stehen ab sofort zur Verfügung. Die neuen Gesundheitsfragen werden in R+V CONNECT und im Makler-Tarifrechner zum 01.07. eingeführt. Die neuen Anträge sind ab dem 01.07.2022 zu nutzen.

Hier die entsprechenden Auszüge im Überblick:

Gesundheitsangaben für die Tarife PM3M, PM2M, PM1M, PEM

Wir machen einen Vertragsschluss nicht von der Durchführung genetischer Untersuchungen oder Analysen (prädiktive Gentests, die zur Ermittlung von Veranlagungen für Krankheiten dienen) oder der Überlassung entsprechender Daten abhängig. Bitte senden Sie uns keine Ergebnisse oder Daten genetischer Untersuchungen oder Analysen zu.

Werden die Gesundheitsfragen 1 und/oder 2 a) mit „ja“ beantwortet, ist ein Abschluss der genannten Tarife für die betreffende Person nicht möglich.

Falls der Antragsteller Angaben dem Vermittler gegenüber nicht machen möchte, so kann er dies innerhalb einer Woche ab Antragstellung unmittelbar dem Vorstand gegenüber in schriftlicher Form nachholen.

	Person 1		Person 2	
Wie groß und wie schwer sind Sie?	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	cm	kg	cm	kg
1. Haben Sie jemals einen Antrag auf Leistungen aus einer privaten oder der gesetzlichen Pflegeversicherung gestellt, wurde Ihnen dies angeraten oder wurde bereits ein Antrag auf eine private Pflege(zusatz)versicherung abgelehnt bzw. mit einem Leistungsauschluss oder einem Beitragszuschlag angenommen?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
2. Besteht oder bestand innerhalb der letzten 5 Jahre a) eine der folgenden Krankheiten? Gehirnblutung, Aneurysma, Hirntumor, Parkinson, Alzheimer, Demenz, kognitive Störung, Autismus, Down-Syndrom, Mikrozephalie, Muskelschwund, Querschnittslähmung, Ataxie, Multiple Sklerose, Arteriosklerose, Herzinfarkt, Schlaganfall, chronische Lebererkrankung, chronische Nierenerkrankung, Krebs, Diabetes mellitus/Zuckerkrankheit, Depression, Schizophrenie, HIV-Infektion/AIDS, Gelenkrheuma, Alkohol-, Medikamenten- oder Drogenabhängigkeit, Polyneuropathien, amyotrophe Lateralsklerose (ALS), Zustand nach Bypass-Operation, Zustand nach Organtransplantation. b) der Verdacht auf eine der in 2a) genannten Krankheiten?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
3. Besteht oder bestand innerhalb der letzten 5 Jahre eine der folgenden Krankheiten? Bauchspeicheldrüsenerkrankung, chronische Lungenerkrankung, Coronavirus-Infektion, medikamentös behandelter Bluthochdruck, Herzerkrankung, Bluterkrankheit, Epilepsie, Osteoporose, Hüftarthrose, Kniearthrose, Fehlbildungen, Lähmung oder Amputation eines Armes oder Beines, Entwicklungs- oder Verhaltensstörung, Minderung der Erwerbsfähigkeit oder Grad der Behinderung um mindestens 50 %, chronisch entzündliche Darmerkrankung.	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Werden die Gesundheitsfragen 2b) und/oder 3 mit „ja“ beantwortet, bitte Diagnosen, Beschwerden, Behandlungen etc. angeben:

zu Pers.	Einzelheiten: z. B. Diagnosen, Beschwerden, Medikamente, zahnärztliche Maßnahmen etc.	Ambulante Behandlungen von – bis	Stationäre Behandlungen von – bis	Behandlung abgeschlossen? ja, seit	nein	Name und Anschrift der behandelnden Ärzte, Zahnärzte, Heilpraktiker, Krankenhäuser usw.
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Reicht dieser Platz nicht aus, so sind weitere Angaben auf einem Beiblatt zu machen. Beiblatt: ja nein

Hinweis an Vermittler: Bitte reichen Sie bei den folgenden Diagnosen die entsprechende Zusatzklärung (ZE) ein.

Chronische Lungenerkrankung ZE Atmungsorgane
 Bluthochdruck ZE Bluthochdruck
 Herzerkrankung ZE Herz- und Kreislaufkrankungen
 Epilepsie ZE Epilepsie/Anfallsleiden
 Hüft- oder Kniearthrose ZE Gelenksbeschwerden
 Chronisch entzündliche Darmerkrankung ZE Chronisch entzündliche Darmerkrankung

Bei Minderung der Erwerbsfähigkeit oder Grad der Behinderung um mindestens 50 % bitte Anerkennungsbescheid beifügen.

Berlin wieder attraktiver Markt für Beihilfe-Angebote

Die Berliner Landesregierung hat sich in ihrem Koalitionsvertrag auf die Rückkehr zur Verbeamtung von Lehrkräften geeinigt. Damit reagiert das Land auf den Wettbewerbsnachteil hinsichtlich der Gewinnung, Aus- und Fortbildung von pädagogischem Fachpersonal – denn Berlin ist aktuell das einzige Bundesland, in dem Lehrkräfte nicht verbeamtet werden können. Das notwendige Gesetz soll bis Ende 2022 / Anfang 2023 verabschiedet werden. Nutzen Sie die Chance! Mit dem mehrfach ausgezeichneten R+V-BeihilfeKonzept profitieren Sie und Ihre Kunden gleichermaßen. Ihre Kunden erhalten eine hochwertige private Krankenversicherung mit vielen Top-Leistungen, die sich flexibel an ihre jeweilige Lebenssituation anpassen lassen und Sie gewinnen und binden langfristig zufriedene und treue Kunden.

Leistungsbelege per E-Mail

Einige Hinweise für reibungslosen Bearbeitung: Sehr häufig erreichen uns Leistungsbelege für Kunden per E-Mail an gesundheit@ruv.de ein. Für eine korrekte und schnelle Vertragszuordnung ist es wichtig, dass Sie

- im **Betreff** der E-Mail die **Versicherungsnummer** des Kunden, möglichst **mit dem Arbeitsgebiet 78**, angeben,
- **nicht** die **Kundennummer** angeben und
- pro E-Mail **nur Unterlagen zu einer Versicherungsnummer** einreichen!

Zur Verdeutlichung hier noch ein Muster:

Senden	An	<input type="text" value="gesundheit@ruv.de"/>
	Cc	<input type="text"/>
Betreff		78 123456789
	Rechnung.pdf	55 KB
Hier kann ein individueller Text angegeben werden. Hilfreich ist, wenn daraus erkennbar ist, was getan werden soll, z.B. ...Abrechnung der beigefügten Rechnungen.		

Haben Sie Fragen? Ihr Maklerbetreuer bzw. Maklerreferent erteilt Ihnen gerne Auskunft. Oder nutzen Sie unser [Kontaktformular](#).

Die Informationen in diesem Newsletter sind sorgfältig geprüft worden. Trotz aller Sorgfalt können sich aber Angaben zwischenzeitlich verändern. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen kann daher nicht übernommen werden. Gleiches gilt auch für alle Websites, auf die mittels eines Hyperlinks verwiesen wird. Für den Inhalt der Websites, die mit einer solchen Verbindung erreicht werden, sind die oben genannten Anbieter nicht verantwortlich.

Impressum

KRAVAG, R+V und CONDOR gehören zur R+V Versicherungsgruppe.

Herausgeber dieses Newsletters:

R+V Allgemeine Versicherung AG

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Generaldirektor Dr. Norbert Rollinger.

Vorstand: Dr. Klaus Endres, Vorsitzender; Jens Hasselbacher, Tillmann Lukosch, Julia Merkel, Marc René Michallet.

Sitz: Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, Handelsregister Nr. HRB 2188, Amtsgericht Wiesbaden, USt-IdNr. DE 811198334

Verantwortlich für den Newsletter:

Julia Burger, Leiterin Vertriebsunterstützung und -kommunikation

E-Mail: G_Maklerredaktion@ruv.de